

# Bildungsurlaub: Deutsche Gebärdensprache und Gebärdensprachkultur

Vom 27. September bis 1. Oktober 2010 bieten wir eine fünftägige Maßnahme für Bildungsurlaub an:

## DGS und Gebärdensprachkultur

### DGS 6 – und was dann?

#### Ø Konversation und Kommunikation in DGS

#### Ø Freie Rede

#### Ø DGS für den Beruf

#### Ø Idiome/ Redewendungen

#### Ø Dolmetschen – Signen und Voicen

#### Ø Rollenspiele

#### Ø Gebärdensprachkultur

#### Ø Lebensrealität Gehörloser

#### Ø Grammatik

#### Ø Gebärdensprachkultur und Konversation

In den **Konversationsübungen** wollen wir mit Ihnen gemeinsam Ihre **kommunikative und kulturelle Kompetenz** erweitern. In **Rollenspielen** führen Sie **Beratungsgespräche** zu einem von Ihnen gewählten Thema. Das Thema dürfen Sie aus Ihrer täglichen **beruflichen Praxis** wählen.

#### Ø Gebärdensprachkultur und Dolmetschen

**Gebärdensprachdolmetschen** ist eine hochkomplexe Tätigkeit. Wir wollen uns gemeinsam mit Ihnen diesem Thema nähern, indem wir erst die verschiedenen **Dolmetschformen** und ihre **Strategien** und **Techniken** erarbeiten. Die Theorie setzen Sie dann in Übungen in die Praxis um: Sie haben die Gelegenheit, gesprochene Texte in DGS **simultan und konsekutiv in DGS zu dolmetschen** sowie gebärdete Texte in deutsche Lautsprache zu **voicen**. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem **Vom-Blatt-Dolmetschen**.

#### Ø Idiome der DGS

**Idiome** werden in der DGS sehr häufig gebraucht. Durch sie werden gebärdete Texte erst natürlich. Daher wollen wir uns anschauen, welche Idiome es gibt und wie sie verwendet werden. In Übungen werden wir mit Ihnen nach „versteckten“ Idiomen suchen.

#### Ø Kultur und Geschichte tauber Menschen

Die **Gehörlosengemeinschaft** und ihre **Kultur** wird für viele Berufe, die mit Gebärdensprache und Gehörlosen zu tun haben, immer wichtiger. Bis zum späten 19. Jahrhundert wurde die Fürsorge für „Taubstumme“ großgeschrieben. Erst nach dem 2. Weltkrieg nahm der Fürsorgegedanke zunehmend ab, der Selbsthilfegedanke wurde gestärkt. Heute sind Selbstbestimmung und Inklusion Schlagwörter für eine erfolgreiche Teilhabe behinderter Menschen am gesellschaftlichen Leben.

Wir werden uns gemeinsam dem Thema nähern, indem wir uns Kenntnisse über die geschichtliche Entwicklung der Gehörlosengemeinschaften erarbeiten. Darüber hinaus werden wir verschiedene Sichtweisen auf Gehörlose und Gehörlosigkeit betrachten, um einen Einblick in das Selbstverständnis tauber Menschen zu erhalten.

#### Ø Grammatik der DGS ab DGS 6

Die Grundlage einer jeden Sprache ist ihre Grammatik. Daher soll auch sie in dieser Woche nicht zu kurz kommen. Folgende Themen haben wir für Sie vorbereitet: Aspekt, Klassifikatoren, Numerus, Konditionalsätze und Modus.

### ZIELGRUPPE

Alle, die beruflich oder privat mit Gebärdensprache und Gehörlosen zu tun haben und sich weiterbilden wollen.

Besonders geeignet für: MitarbeiterInnen von Integrationsämtern, Integrationsfachdiensten, Sozialdiensten und für GebärdensprachdolmetscherInnen und Gebärdensprachdolmetscherinnen (zertifiziert oder in Ausbildung).

Vorkenntnisse: gute Kenntnis der DGS

### TERMIN

27. Sept.- 1. Oktober 2010, 09.00-16.15 Uhr  
(40 UE)

### ORT

Gehörlosen- und Schwerhörigenzentrum,  
Rothschildallee 16a, 60389 Frankfurt

KOSTEN € 250,00

### KONTAKT UND ANMELDUNG

Frankfurter Stiftung für Gehörlose und Schwerhörige

Andrea Kaiser

Rothschildallee 16a, 60389 Frankfurt

Fax: 069-94 94 44 10

E-Mail: kaiser@gebaerdennetz.de

Telefon: 069-94 59 30 - 0

### DOZENTEN

4 DozentInnen für Gebärdensprache und Gebärdensprachdolmetschen

Bildungsträger: Nr. 970

**Verbindliche Anmeldung bis 29.08.2010**

### TEILNAHMEBEDINGUNGEN

#### ANMELDUNG

Bitte füllen Sie zur Anmeldung das Anmeldeformular vollständig aus und senden es per Fax oder Post an uns zurück (Adresse nebenstehend).

Sie erhalten von uns rechtzeitig vor Kursbeginn eine Rechnung, die gleichzeitig als Anmeldebestätigung gilt. Bitte überweisen Sie die Kursgebühr erst nach Erhalt der Rechnung.

Überweisen Sie auf das Konto der Frankfurter Stiftung, Kontonummer 61945 bei der Frankfurter Sparkasse, BLZ 500 502 01 und geben Sie Ihren Namen und die Kursbezeichnung an.

Bei zu geringer Teilnehmerzahl steht es dem Veranstalter frei, Kurse kurzfristig abzusagen.

#### RÜCKTRITT

Sie können von Ihrer Anmeldung nur schriftlich zurücktreten. Für Rücktritte bis zu 4 Wochen vor Kursbeginn erheben wir € 25,00 Bearbeitungsgebühr. Bis zu 2 Wochen vor Kursbeginn werden 50 % der Kursgebühr, danach die gesamte Kursgebühr fällig.

Kann der freigewordene Platz im Kurs durch Stellung eines Ersatzteilnehmers oder durch einen nachrückenden Teilnehmer der Warteliste besetzt werden, wird auch innerhalb von 10 Tagen vor Kursbeginn nur eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 25,00 erhoben. Diese Bedingungen sind verbindlich und werden mit der Anmeldung anerkannt.

#### HAFTUNG FÜR SCHÄDEN

Die Teilnahme an allen Kursen erfolgt auf eigene Gefahr. Eine Haftung für Schäden und Verluste kann nicht übernommen werden.

Bildungsurlaub

Deutsche Gebärdensprache  
und  
Gebärdensprachkultur

Die soziopolitische Lage Gehörloser heute  
27. Sept. bis 01. Okt. 2010

FRANKFURTER STIFTUNG FÜR  
GEHÖRLOSE UND SCHWERHÖRIGE

Träger für Bildungsurlaub,  
anerkannt vom Hessischen Sozialministerium

<b>Kursbezeichnung</b> Bildungsurlaub: DGS und Gebärdensprachkultur
<b>Name, Vorname</b>
<b>Strasse, Hausnummer</b>
<b>PLZ, Wohnort</b>
<b>Telefonnummer/ Faxnummer</b>
<b>E-Mail-Adresse</b>
<b>Teilnehmerzahl: 6-10</b>
Ich melde mich verbindlich für den Kurs im Rahmen eines Bildungsurlaubs „DGS und Gebärdensprachkultur“ an. Die Teilnahmegebühr überweise ich nach Erhalt der Rechnung vor Kursbeginn auf das folgende Konto: Empfänger: Frankfurter Stiftung Konto: 61945 Bank: Frankfurter Sparkasse BLZ: 500 502 01
Die abgedruckten Teilnahmebedingungen erkenne ich mit meiner Unterschrift an.
<b>Ort, Datum, Unterschrift</b>

<b>Kursbezeichnung</b> <b>Bildungsurlaub: DGS und Gebärdensprachkultur</b>
<b>Name, Vorname</b>
<b>Strasse, Hausnummer</b>
<b>PLZ, Wohnort</b>
<b>Telefonnummer/ Faxnummer</b>
<b>E-Mail-Adresse</b>
<b>Teilnehmerzahl: 6-10</b>
<b>Ich melde mich verbindlich für den Kurs im Rahmen eines Bildungsurlaubs „DGS und Gebärdensprachkultur“ an. Die Teilnahmegebühr überweise ich nach Erhalt der Rechnung vor Kursbeginn auf das folgende Konto:</b> Empfänger: Frankfurter Stiftung Konto: 61945 Bank: Frankfurter Sparkasse BLZ: 500 502 01
<b>Die abgedruckten Teilnahmebedingungen erkenne ich mit meiner Unterschrift an.</b>
<b>Ort, Datum, Unterschrift</b>

<b>Kursbezeichnung</b> <b>Bildungsurlaub: DGS und Gebärdensprachkultur</b>
<b>Name, Vorname</b>
<b>Strasse, Hausnummer</b>
<b>PLZ, Wohnort</b>
<b>Telefonnummer/ Faxnummer</b>
<b>E-Mail-Adresse</b>
<b>Teilnehmerzahl: 6-10</b>
<b>Ich melde mich verbindlich für den Kurs im Rahmen eines Bildungsurlaubs „DGS und Gebärdensprachkultur“ an. Die Teilnahmegebühr überweise ich nach Erhalt der Rechnung vor Kursbeginn auf das folgende Konto:</b> Empfänger: Frankfurter Stiftung Konto: 61945 Bank: Frankfurter Sparkasse BLZ: 500 502 01
<b>Die abgedruckten Teilnahmebedingungen erkenne ich mit meiner Unterschrift an.</b>
<b>Ort, Datum, Unterschrift</b>